

Wirtschaftsjournalist

DAS MAGAZIN FÜR FINANZ- UND WIRTSCHAFTSJOURNALISTEN

Media-Informationen 2012

Gültig ab 1. 1. 2012



Die Zeitschrift und das Umfeld

Finanz- und Wirtschaftsjournalisten bestimmen in einem hohen Maß über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens. Wie über ein Unternehmen auf den Wirtschaftsseiten berichtet wird, prägt den Börsenkurs, das Vertrauen von Anlegern, Kunden und Mitarbeitern. Der „Wirtschaftsjournalist“ erreicht bei einer Auflage von mehr als 5.000 Exemplaren alle zwei Monate diese exklusive Zielgruppe.

AUFLAGE	Druckauflage:	5.100 Exemplare
	Verbreitete Auflage:	5.030 Exemplare
HEFTFORMAT	210 x 280 mm	
SATZSPIEGEL	194 x 264 mm	

Verlag:
 Medienfachverlag Oberauer
 Postfach 11 52, 83381 Freilassing, Deutschland
 Zentrale: Johann Oberauer GmbH
 Fliederweg 4, 5301 Salzburg-Eugendorf, Österreich
 Tel. +43 / 62 25 / 27 00, Fax -11

FORMAT	Breite x Höhe (mm)	Preise 4c / Euro
1/1 Seite*	210 x 280 mm	3.810,-
1/1 Seite	194 x 264 mm	3.810,-
3/4 Seite hoch	141 x 264 mm	2.970,-
3/4 Seite quer	194 x 198 mm	2.970,-
2/3 Seite quer	194 x 176 mm	2.650,-
1/2 Seite hoch*	105 x 280 mm	2.255,-
1/2 Seite quer*	210 x 140 mm	2.255,-
1/2 Seite hoch	97 x 264 mm	2.255,-
1/2 Seite quer	194 x 132 mm	2.255,-
1/3 Seite quer	194 x 88 mm	1.430,-
1/3 Seite hoch	62 x 264 mm	1.430,-
1/4 Seite hoch*	53 x 280 mm	1.070,-
1/4 Seite quer*	210 x 70 mm	1.070,-
1/4 Seite hoch	49 x 264 mm	1.070,-
1/4 Seite quer	194 x 66 mm	1.070,-
1/4 Seite block	88 x 145 mm	1.070,-
1/6 Seite quer	194 x 44 mm	930,-
1/8 Seite hoch	49 x 132 mm	610,-
1/8 Seite quer	194 x 33 mm	610,-
1/8 Seite block	88 x 73 mm	610,-

* Ansnittanzeigen (bitte mit 3 mm Überfall)
 Inselanzeigen auf Anfrage.

UMSCHLAGSEITEN

2. Umschlagseite	5.375,-
3. Umschlagseite	5.375,-
4. Umschlagseite	5.625,-

Kombination sind mit „medium magazin für Journalisten“, dem „Österreichischen Journalist“ und dem „Schweizer Journalist“ möglich. Preis auf Anfrage.

Zusätzlich zu den Hauptausgaben des „Wirtschaftsjournalist“ gibt es Sonderausgaben wie den „Kulturjournalist“, „Umweltjournalist“, „Autojournalist“, „Medizin- und Wissenschaftsjournalist“, „Food- und Agrarjournalist“, die dem „Wirtschaftsjournalist“ beigeheftet sind.

BEILAGE

285,- Euro (bis 20 g) je Tausend zzgl. Postgebühren.
 Mehr Informationen und Preise auf Anfrage.

ANZEIGEN / REDAKTION / VERLAG

Anzeigen, Marketing:
 Ruperta Oberauer
 Fliederweg 4, 5301 Salzburg-Eugendorf, Österreich
 E-Mail: ruperta.oberauer@oberauer.com,
 Tel. +43 / 62 25 / 27 00-35
 Fax +43 / 62 25 / 27 00-33

Redaktion:
 CR Markus Wiegand
 Im Buechwald 12, 9242 Oberuzwil, Schweiz
 E-Mail: markus.wiegand@wirtschaftsjournalist-online.de
 Tel. +41 / 71 / 34 00 966

ERSCHEINUNGSTERMINE

Ausgabe	1/2012	2/2012	3/2012	4/2012	5/2012	6/2012
ET	15. 2.	10. 4.	12. 6.	24. 8.	9. 10.	5. 12.

Anzeigenschluss und Rücktrittsrecht: drei Wochen vor dem
 Erscheinungstermin. Druckunterlagenschluss: zwei Wochen vor
 Erscheinungstermin.

DAS UMFELD

Finanz- und Wirtschaftsjournalisten bestimmen in einem hohen
 Maß über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens. Wie über ein
 Unternehmen auf den Wirtschaftsseiten berichtet wird, prägt den
 Börsenkurs, das Vertrauen von Anlegern, Kunden und Mitarbeitern.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung. Alle Preise verstehen sich
 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

ANSCHNITTZUGABE

Oben, unten, außen je 5 mm.

DRUCKVERFAHREN

Bogenoffset.

DRUCKUNTERLAGEN

PDF per E-Mail an: produktion@oberauer.com,
 CD/DVD (Medienfachverlag Oberauer, Fliederweg 4,
 A-5301 Eugendorf bei Salzburg, Österreich) oder
 per FTP auf domain.oberauer.com
 Benutzername: upload, Passwort: dAOlpu (de A null el pe u)

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Als allgemeine Geschäftsbedingungen gelten die Regeln des
 Fachausschusses im ZAW. Als Gerichtsstand gilt München.

VERTRIEB

Posteinzelsend.

COPYPREIS

8,- Euro (zzgl. 2,- Euro Versand)
 Jahresabonnement 42,- Euro (zzgl. 6,- Euro Versandkosten)

VERBREITUNG GEOGRAFISCH

Deutschland	70 %
Österreich	15 %
Schweiz	15 %

VERBREITUNG ZIELGRUPPE

Finanz- und Wirtschaftsjournalisten	70 %
IR- und PR-Verantwortliche	25 %
Analysten	5 %